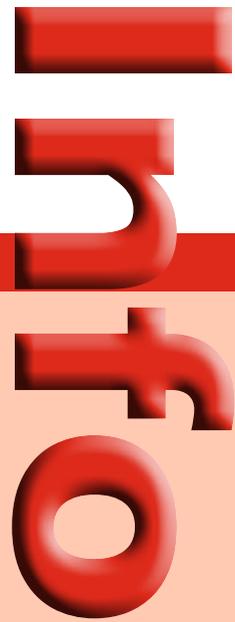


AGO

Autonome Gewerkschaftsorganisation der örtlichen Körperschaften - Südtirol
Organizzazione Sindacale Autonoma degli enti locali - Sudtirolo
Organisaziun Sindacala autonoma di enc locai - Südtirol
Autonomous Trade Union of Regional Authorities - South Tyrol

Jahrgang 11, Ausgabe 2 Mai 2011
Spedizione in a.p. art 2 comma 20, lettera C Ges. Nr. 662/96 – Filiale Bozen - Erscheint trimestral Tassa pagata – taxe percue

Sprachrohr der Gemeindebediensteten, der Bediensteten der Altersheime und Bezirksgemeinschaften



IN DIESER AUSGABE

**„Wir wollen, können und dürfen
nicht mehr schweigen“**

EINLADUNG
zur LANDESVERSAMMLUNG 2011



In caso di mancato recapito inviare al CPO di 39100 Bolzano per la restituzione

WICHTIGES INFO FÜR DIE AGO-MITGLIEDER

Ansprechpartner für Eure Bemühungen oder Sorgen sind folgende Kolleginnen und Kollegen, die in Eurem Einzugsgebiet unmittelbar zuständig sind und umgehend und unbürokratisch auf Eure Fragen eingehen können:

Robert Holzer	AGO-Sekretariat	Tel. 335 5312797 0471 27 90 16 Fax 0471 27 10 56
Dr. Andreas Unterkircher	AGO-Landesobmann	Tel. 335 69 02 375
Walter Casotti	Obmann-Stellvertreter	Tel. 335 10 99 310
Robert Holzer	Landessekretär	Tel. 335 53 12 797
Bithja Crepaz	Gemeinde Algund	Tel. 335 10 99 309
Cristina Joppi	Frauenreferat	Tel. 339 188 01 97
Reinhard Verdroß	Pensionistenreferat	Tel. 348 49 84 753
Agnes Zelger	Soziales	Tel. 0471 826 634
Altersheim Naturns:	Stephan Rinner	Tel. 339 19 33 310
BZG Überetsch/Unterland:	Cristina Joppi	Tel. 339 18 80 197
	Stefano Boragine	Tel. 047 15 94 944
Gemeinde Auer:	Angelika Thaler	Tel. 0471 810 087
Gemeinde Eppan:	Walter Zelger	Tel. 0471 667 577
	Stefan Meraner	Tel. 0471 667 550
Gemeinde Ritten:	Dietrich Kölleman	Tel. 0471 356 132
	Georg Lobis	Tel. 349 77 90 70 21
	Silvia Rottensteiner	Tel. 0471 356 132
Gemeinde Kastelruth:	Dieter Tröbinger	Tel. 0471 711 524
BZG Eisacktal:	Helmuth Sigmund	Tel. 0472 834 200
BZG Pustertal:	Erika Oberstaller	Tel. 0474 504 097
Gemeinde Vintl:	Margit Gruber Mairamhof	Tel. 0472 869 912
Gemeinde Sand i.T.:	Sonia Tisot	Tel. 0474 677 555
Gemeinde Badia:	Irene Della Gaspera	Tel. 0471 838 228
Gemeinde Toblach:	Maria Taschler	Tel. 0474 970 500
Gemeinde Innichen:	Johann Mayr	Tel. 0474 912542

Für Patronatsfragen stehen Euch folgende Kollegen des KVW zur Verfügung:

Bozen:	Frau Dr. Elisabeth Scherlin	Tel. 0471 97 86 77
Neumarkt:	Herr Markus Stolz	Tel. 0471 82 03 46
Brixen:	Herr Andreas Kohlhaupt	Tel. 0472 83 65 65
Sterzing:	Frau Hannelore Reichhalter	Tel. 0472 76 54 18
Bruneck:	Herr Werner Ellemunter	Tel. 0474 41 12 52
Meran:	Frau Annie Ladurner	Tel. 0473 22 03 81
Schlanders:	Frau Margit Tscholl	Tel. 0473 73 00 95
Mals:	Herr Roland Pircher	Tel. 0473 83 06 45

IMPRESSUM: AGO-Info erscheint trimestral - **Redaktion:** Robert Holzer, Andreas Unterkircher
Verantwortlicher Direktor: Andreas Franzelin - **Registrierung:** Gericht Bozen Nr. 1/2000 v. 16.02.2000 - **Druckerei:** Europrint Vahrn - **Auflage** dieser Nr. 1000 - Es wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche Bezeichnungen (z.B. GewerkschafterIn, Bedienstete) sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl weiblichen als auch männlichen Geschlechts beziehen.

VOLKSABSTIMMUNG

Soll es in Südtirol noch Volksabstimmungen geben?

In der Volksabstimmung im Oktober 2009 hatten sich fast 115.000 Südtiroler Bürgerinnen und Bürger für die Einführung eines besseren Gesetzes zur Direkten Demokratie ausgesprochen. Wie man weiß, ist die Annahme des Gesetzesentwurfes am 40% Quorum ganz knapp gescheitert.

Nach eineinhalb Jahren will die SVP nun selbst einen neuen Gesetzesentwurf vorlegen. Dieser sieht zwar die Abschaffung des Quorums vor, dafür aber kaum zu überwindende Einstiegschürden und Regeln, die eine wirkliche Mitbestimmung weiterhin verhindern. Die Initiative für mehr Demokratie und deren unterstützende Organisationen haben daher beschlossen **das Volksbegehren 2011 zur Direkten De-**

mokratie zu starten. Der Landtag soll den Gesetzesentwurf behandeln, der mit repräsentativer Beteiligung und mit überwältigender Mehrheit in der Volksabstimmung 2009 von der Bevölkerung angenommen worden ist.

Dazu braucht es 8.000 Unterschriften von Südtiroler Bürgerinnen und Bürgern, die **ab sofort und bis zum 15. Juni 2011** in allen Gemeinden Südtirols gesammelt werden.

Bitte gehen Sie in Ihre Gemeinde und unterschreiben Sie diesen Antrag. In vielen Gemeinden werden auch Unterschriftentische organisiert. Genaues Datum und Ort sind auf der Internetseite www.dirdemdi.org zu finden, sobald Sammeltische geplant sind. Dort finden Sie auch alle Informationen über das Volksbegehren.



INITIATIVE FÜR MEHR DEMOKRATIE
INIZIATIVA PER PIU' DEMOCRAZIA
SCOMENCIADIA POR PLU DEMOCRAZIA

AGO-KULTURREISE 2011



Im Herbst wiederholt die AGO ihre Kulturreise nach Tallinn.

2011 ist das mittelalterliche Tallinn Europäische Kulturhauptstadt. Die Stadt balanciert auf einem schmalen Grat zwischen Tradition und Moderne. **Eine Reise lohnt.**

Tallinn ist die nördlichste Hauptstadt der drei baltischen Staaten und der wichtigste Dreh- und Angelpunkt der jungen Kunstszene in Estland (Eesti), die gern in den Kneipen und Clubs der Stadt feiert. Ca. 400 000 Menschen leben in der ehemaligen Hansestadt. Im Vergleich zu den Hauptstädten Riga (Lettland) und Vilnius (Litauen) ist damit die Bevölkerungszahl kleiner.

Balance zwischen Mittelalter und Moderne

Dennoch gilt Tallinn als die modernste, aufregendste und auch liberalste baltische Metropole. Dies zeigt sich schon allein im Stadtbild, denn der mittelalterliche Stadtkern wird umgeben von viel moderner Architektur aus Glas und Beton. Die modernen Bauten übertrumpfen sogar den einst höchsten Kirchturm Europas: Der ehemalige Turm der Olaiikirche (Oleviste kirik), um 1500 erbaut, überragte mit seinen 159 Metern sogar das Ulmer Münster um 2 Meter.

Abfahrt:
Mittwoch, 31. August 2011

Ankunft:
Sonntag, 4. September 2011

Reisedauer:
5 Tage, 4 Nächte

Preis:
685,00 Euro

Anmeldeschluss:
Montag, 28. Mai 2011

Mindestteilnehmerzahl:
20 Personen

Tel. 335 10 99 310



Das Programm

	Tag	Datum	Programm
	1	31. Aug. 2011	Anreise Transfer Bozen – Bergamo Flug Bergamo – Riga Transfer Riga – Tartu Eine Übernachtung mit Frühstück in Tartu
	2	1. Sept. 2011	Tartu Reiseleitung steht in Tartu Transfer Tartu – Tallinn Tallinn ÜN Tallinn - Zentrale Lage des Hotels
	3	2. Sept. 2011	Tagesausflug nach Helsinki Fährfahrt Tallinn – Helsinki Halbtagesführung in Helsinki Die Tour findet zu Fuß in der Innenstadt von Helsinki statt. Tallinn ÜN Tallinn
	4	3. Sept. 2011	Tallinn Gesamter Tag in Tallinn ÜN Tallinn
	5	4. Sept. 2011	Tallinn und Rückreise Abends Transfer Tallinn Stadt – Tallinn Flughafen Flug Tallinn – Bergamo Busfahrt Bergamo - Bozen

Der Reisepreis beinhaltet folgende Leistungen:

Bustransfer Bozen – Bergamo - Bozen

Ist im Preis eingeschlossen

Flug Bergamo – Riga // Tallinn - Bergamo

Fluggesellschaft: Ryanair

Eine Übernachtung mit Frühstück in Tartu

Ist im Preis eingeschlossen. Zentrale Lage des Hotels

Drei Übernachtungen mit Frühstück in Tallinn

Ist im Preis eingeschlossen. Zentrale Lage des Hotels

Bustransfers in Lettland und Estland

Riga Flughafen – Tartu

Tartu – Tallinn

Transfer Tallinn Hotel – Tallinn Hafen – Tallinn Hotel

Transfer Tallinn Hotel – Tallinn Flughafen



4 Ganztagesführungen einer Reiseleiterin

Eine lokale Reiseleitung steht in Tartu, und an drei Tagen in Tallinn zur Verfügung. Pro Tag steht die Reiseleitung für 8 Stunden zur Verfügung.

Fährfahrt: Tallinn – Helsinki - Tallinn

Ist im Preis eingeschlossen

Halbtagesführung in Helsinki

Ist im Preis eingeschlossen. Die Tour findet zu Fuß in der Innenstadt von Helsinki statt.

Reiseversicherung

Reiseschutz der Europäischen Reiseversicherung Wien ist im Reisepreis eingeschlossen. Ein Reise- rücktrittschutz kann für einen Aufpreis von 25 Euro gebucht werden.

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Alle Leistungen, die oben nicht explizit aufgelistet sind.
- EZ Aufpreis: 150,- Euro
- Aufpreis Reiserücktrittkosten-Versicherung: 25 Euro
- **Stornoschutz:** Sollte von den TeilnehmerInnen zusätzlich zur Reiseversicherung auch ein Stornoschutz gewünscht werden ist dies gegen einen Aufpreis von **25 Euro** möglich.
- Eintritte
- Alle Ausgaben persönlicher Natur
- Trinkgelder

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vaie Via AktivReisen Geschäftsbedingungen. Die **allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter dem Link zu den Vaie Via Geschäftsbedingungen: <http://www.vaievia.com/content.asp?L=2&Idmen=196>**

Ihr AGO-Kulturreferat

April 2011



Sindacati Funzione Pubblica/Scuola Gewerkschaften Öffentlicher Dienst/Schule

Der CGIL-Generalstreik vom 6. Mai darf nicht mit den Vertragsverhandlungen im Öffentlichen Dienst auf lokaler Ebene vermischt werden!

Der Gewerkschaftsbund CGIL hat für den 6. Mai einen gesamtstaatlichen Generalstreik ausgerufen. Der Arbeitsausstand richtet sich hauptsächlich gegen die Sozialpolitik der römischen Regierung. Viele Kritikpunkte sind berechtigt. Aufgrund des derzeit schwierigen Verhältnisses zwischen den Gewerkschaftsbünden konnte allerdings keine einheitliche Vorgehensweise vereinbart werden. Es ist legitim, auch als einzelne Gewerkschaftsorganisation einen Generalstreik auszurufen, wobei die Standpunkte der anderen Organisationen zu respektieren sind, die diesen Streik aus verschiedenen Gründen nicht mittragen.

Was uns allerdings sehr überrascht, ist die Tatsache, dass der gesamtstaatliche Generalstreik auf lokaler Ebene der mit Themen und Zielen besetzt wird, die mit den ursprünglich vorgebrachten Streikbegründungen nichts zu tun haben. Die Südtiroler Fachgewerkschaften des Öffentlichen Dienstes von AGB/CGIL und ASGB thematisieren den Verhandlungsstopp der abgelaufenen Kollektivverträge im öffentlichen Dienst (dass der ASGB sich dem Streik anschließt, ist aufgrund der politisch-strategischen Distanz der beiden Organisationen schon verwunderlich). Wir verweisen darauf, dass seit Jahrzehnten die Vertragsverhandlungen für fast das gesamte Personal des öffentlichen Dienstes in Südtirol bereits ab der ersten Vertragsverhandlungsebene auf lokaler Ebene geführt werden. Mit den Gewerkschaften verhandelt hier demzufolge nicht die römische Regierung, sondern die Landesregierung, und das ist ein erheblicher Unterschied.

Bis heute sind die Vertragsverhandlungen und die Forderungsplattformen immer gemeinsam angegangen worden. Auch haben sich jene Dynamiken, die auf gesamtstaatlicher Ebene große Schwierigkeiten in und zwischen den Gewerkschaften ausgelöst haben, bislang kaum auf Südtirol ausgewirkt, dies zum Vorteil der ArbeitnehmerInnen und der Gewerkschaftsorganisationen selbst. Wenn jetzt aber ein für sich schon problematischer gesamtstaatlicher Generalstreik auch noch mit lokalen Themen beladen wird, die so nicht angegangen werden können und dürfen, dann riskieren wir die zukünftigen Beziehungen auch in Südtirol stark zu belasten.

Dieser Mangel an Klarheit wird zudem noch jene ArbeitnehmerInnen verwirren, die am 6. Mai streiken möchten, weil sie dann ja nicht mehr genau wissen gegen wen und für was!

Wir stellen klar, dass wir es für notwendig erachten, alle Vertragsverhandlungen an allen Verhandlungstischen wieder aufzunehmen. Einige Vertragsverhandlungen sind, trotz einer Vielzahl an Schwierigkeiten und Hürden, nie unterbrochen worden.

Gemeinsam können wir etwas bewegen, es braucht also gemeinsame Strategien. Kürzlich haben wir einige Initiativen vereinbart und warten auf die Einladung des zuständigen Personal-Landesrates Thomas Widmann. Auch wenn wir nicht alle Probleme lösen werden können, ist diese Aussprache immerhin eine Chance, die wir nutzen möchten. Deshalb sollten wir uns diese Chance nicht schon frühzeitig verbauen.

SGB/CISL

Mauro Todesco (ÖDV) 3357321201
Günther Patscheider (ÖDV) 3357321203
Sandro Fraternali (Schule) 3351227168
Hubert Kainz (Schule) 3351227167

UIL-SGK/FPL

SAG

Gianluca Moggio (GS) 333/7749974
Robert Holzer (AGO) 335/5312797

AGO

Autonome Gewerkschaftsorganisation der örtlichen Körperschaften - Südtirol
Organizzazione Sindacale Autonoma degli enti locali - Sudtirolo
Organisaziun Sindacala autonoma di enc local - Südtirol
Autonomous Trade Union of Regional Authorities - South Tyrol

Info

EINLADUNG

Landesversammlung 2011

**Pflegenotstand
Vom Betreuer zum Betreuten
Qualitativ hochwertige öffentliche Dienste
Wie lange noch?**

Donnerstag, 12. Mai 2011

Beginn: 9.00 Uhr

**Im "Sparkassensaal" des Kulturhauses
„Walther von der Vogelweide“**

**Schlernstraße 1
39100 Bozen**

Einladung

Landesversammlung '11

Donnerstag, den 12. Mai 2011
im „Waltherhaus“ in Bozen, Schlernstraße 1

PROGRAMM

9,00	Begrüßung und Eröffnung durch den Landesobmann
	Referat zum Thema Wir wollen, können und dürfen nicht mehr schweigen (Zivilcourage in der Altenpflege)
9,15	Claus Fussek: Sozialpädagoge und Buchautor, Träger des Bundesverdienstkreuzes und Mitbegründer des Vereins für Ambulante Pflege „Vereinigung Integrationsförderung eV. München, beschäftigt sich seit 25 Jahren mit den Missständen in der Altenpflege, analysiert deren Ursachen und entwickelt Lösungsansätze zur Bewältigung der Problematik. In Zusammenarbeit mit dem ARD Journalisten Gottlob Schober hat er verschieden Beiträge zum Thema für Presse und Fernsehen gestaltet. Publikationen von Claus Fussek: „Im Netz der Pflegemafia“ und „Alt und abgeschoben“ (Der Pflegenotstand und die Würde des Menschen)
10,00	Diskussion
10,30	Pause
11,00	Nominierung und Bestätigung der Stimmzähler Nominierung und Bestätigung des Präsidiums
11,15	Bericht des Obmannes
11,45	Resolution zu den Gehaltsverhandlungen und zum psycho-physischen Erholungsurlaub
12,00	Kassabericht Entlastung des Vorstandes
12.30	Verschiedenes
13,00	Schlusswort

P.S. Die interessierten AGO-Mitglieder sind für die Dauer der Versammlung und für die An- und Abfahrt vom Dienst freigestellt.

Der Landesobmann
Dr. Andreas Unterkircher

Bozen, den 07.04.11